

Verteiler
gemäß
Hochwassermeldeordnung

Hochwasserinformation für das Flussgebiet der Bode mit ihren Nebenflüssen; Ilse vom 04.01.2024, 14:00 Uhr

1. Meteorologische Lage

Im Einflussbereich eines Tiefdruckkomplexes über den Britischen Inseln fließt mit einer kräftigen südlichen Strömung milde Meeresluft ein. An dessen Südrand ziehen wiederholt Randtiefs über Mitteldeutschland. Gestern wurden im Harz bis zu 30 l/qm registriert. Heute treten noch vereinzelt schauerartige Niederschläge auf. Zum Wochenende hin lässt die Niederschlagsneigung nach und es wird kälter. (Quelle DWD)

2. Hydrologische Lage

Warme Bode, Kalte Bode, Holtemme, Selke, Ilse

Infolge der aufgetretenen Niederschläge kam es besonders an den Oberläufen der Harzgewässer erneut zu Wasserstandsanstiegen. Diese fielen allerdings weniger stark aus als zuvor. An den Pegeln Ilsenburg/Ilse und Hoppenstedt/Ilse blieben die Anstiege im Bereich der AS 1. Seitdem gehen die Wasserstände langsam zurück, ein Unterschreiten des Richtwertes der AS 1 wird in den nächsten Stunden erwartet. Am Pegel Tanne/ Warme Bode wird der Richtwert der Meldegrenze weiterhin überschritten. In der Holtemme bewegen sich die Wasserstände der Pegel bereits unterhalb der AS 1 bei weiter fallender Tendenz. Lediglich in der Selke sind aktuell gleichbleibende bis steigende Wasserstände zu beobachten an den Pegeln Silberhütte und Meisdorf unterhalb der AS1, am Pegel Hausneindorf oberhalb, nachdem dieser heute Morgen überschritten wurde.

Durch die prognostizierte zunehmend niederschlagsärmere Witterung werden sich allgemein an den Gewässeroberläufen rückläufige Wasserführungen etablieren.

Bedeutung der Alarmstufen

AS 1	Meldebeginn	- Der festgelegte Richtpegel des Wasserstandes wird mit steigender Tendenz überschritten.
AS 2	Kontrolldienst	- Die Städte und Gemeinden richten einen Kontrolldienst ein.
AS 3	Wachdienst	- Es wird ein ständiger Wachdienst eingerichtet und mit Maßnahmen der Deichverteidigung begonnen.
AS 4	Hochwasserabwehr	- Es besteht Gefahr für die Allgemeinheit, Wirtschaft oder für die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen

Sachbereich Hydrologie
39104 Magdeburg Otto-von-Guericke-Str. 5

Servicetelefon 0391-581 1634
Telefon 0391-581 1421...1424
Telefax 0391-581 1618
www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de
MDR Videotext Tafel 539

Bode unterhalb des TS-Systems

Aus der Talsperre Wendefurth erfolgt weiterhin mit ca. 32 m³/s eine konstante Abgabe auf hohem Niveau. Die überwiegend gleichbleibende Tendenz der Wasserführung hat sich deshalb auch an den unterhalb des Talsperrensystems gelegenen Bodepegeln fortgesetzt. Die derzeit noch hohen Zuflüsse von Selke und Holtemme, sowie aus dem Eigeneinzugsgebiet, führen zu leicht steigenden Wasserständen im Unterlauf der Bode.

Am Pegel Wegeleben sind noch leichte Anstiege im Bereich der AS 2 und am Pegel Staßfurt im Bereich der AS 3 prognostiziert.

3. Wasserstände

Pegel	Gewässer	Vortag	aktueller Tag		aktuelle Tendenz
		07:00	07:00	13:00	
Thale	Bode	197	200	201	gleichbleibend
Ditfurt	Bode	174	178	174	gleichbleibend
Wegeleben	Bode	175	177	178	langsam steigend
Hadmersleben	Bode	267	272	273	gleichbleibend
Staßfurt	Bode	301	307	308	langsam steigend
Tanne	Warme Bode	187	190	186	fallend
Elend	Kalte Bode	73	68	64	langsam fallend
Steinerne Renne	Holtemme	58	54	50	fallend
Mahndorf	Holtemme	93	84	80	fallend
Silberhütte	Selke	98	105	103	gleichbleibend
Meisdorf	Selke	80	86	86	gleichbleibend
Hausneindorf	Selke	141	161	166	langsam steigend
Oschersleben	Großer Graben	140	142	143	gleichbleibend
Ilsenburg	Ilse	158	153	151	langsam fallend
Hoppenstedt	Ilse	125	111	105	langsam fallend

4. Talsperren

Die Talsperren des Bodesystems weisen aufgrund der Zuflusssituation hohe Füllstände auf. Zwischen den Regenereignissen erfolgte, bei dennoch konstant hohen Abgaben, eine teilweise Entlastung der Talsperren. Ziel ist es die Talsperren des Bodesystems so zu steuern, dass auch bei hohen Zuflüssen die Alarmstufe 3 am Pegel Wegeleben (Steuerpegel des Bodetalsperrensystems) nicht überschritten wird. Zur Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserrückhalte- raumes kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Abgabe an der Talsperre Wendefurth stufenweise erhöht werden muss. Die Erhöhung wird entsprechend vorher bekannt gegeben. (Quelle:TSB)

5. Ausgerufene Alarmstufen (Geltungsbereich gemäß HWMO Sachsen-Anhalt)

Pegel/Gewässer	Alarmstufe	Geltungsbereich
Tanne/Warme Bode	Meldegrenze	
Thale/Bode	1	LK Harz
Ditfurt/Bode	Meldegrenze	
Wegeleben/Bode	2	LK Harz; LK Börde
Hadmersleben/Bode	2	LK Börde
Staßfurt/Bode	3	Salzlandkreis
Hausneindorf/Selke	1	LK Harz
Ilseburg/Ilse	1	LK Harz
Hoppenstedt/Ilse	1	LK Harz

Die nächste Berichterstattung erfolgt am 05.01.2024 bis 14:00 Uhr.

Im Auftrag

Janine Oelze